Vom Schauplatze des europäischen Völkerkrieges

Die Berufung Hindenburg's.

„Fair Play", eine bekannte amerikanische Wochenschrift, welche von neutralem Geiste getragen ist, urteilt in einem Artikel „The Call for Hindenburg" über die Kriegslage, wie folgt: Hindenburg habe immer die Ansicht vertreten, daß weitere Offensivstöße in Frankreich und Belgien als solche, die sich absolut notwendig erweisen, Deutschland nicht populärer machen würden. Daß dagegen ein überwältigender Angriff gegen Rußland und eine Defensiv Kampagne gegen Frankreich und England die Ansichten der neutralen Welt über den Krieg geändert haben würde. Hindenburg halte das für gute Strategie. In soweit als es in seiner Macht lag, habe er das Seinige getan. Er habe die slavischen Horden wie eine Viehherde zu ihren eigenen Lagern zurückgetrieben. Hindenburg würde seine Verdun Kampagne geführt haben.

Dieser letztere Satz mag wohl seine Berechtigung haben, ob aber auch die vorhergehende Behauptung, das ist doch noch zu bezweifeln. Ein absolut passives Verhalten an der Westfront entspricht jedenfalls nicht dem Hindenburgischen Geiste, der die sicherlich richtige Ansicht vertritt, daß der rücksichtsloseste und kürzeste Krieg der barmherzigste ist. Den Hauptgegner Deutschlands, das perfide Albion, würde er darum wohl nicht so ganz ungeschoren lassen können, wenn er andererseits seine eigene Auffassung wahr machen wollte. Die von „Fair Play" ausgesprochene Ansicht möchten wir darum dahin erläutern, daß Hindenburg das Hin- und Her von der Ost- nach der Westfront und umgekehrt, bedauert. Es scheint uns, daß er die einmal im großen Maßstabe begonnene und mit gutem Erfolge ausgeführte Kampagne gegen die Russen zuerst zu einem entscheidenden Abschluß geführt haben möchte, bevor sich Deutschlands Stoßkraft in lokalen Vorstößen an der Westfront zersplittert.

Allgemein war man ja überrascht, als im vorigen Jahre die alles überrennende Phalanx der Zentralmächte im Osten so plötzlich zum Halten kam, ohne z. B. einen entscheidenden Schlag gegen Riga geführt zu haben. Man suchte diese Tatsache mit dem Eintreten ungünstiger Witterung zu erklären. Nach obiger Angabe zu urteilen, wäre dagegen eine gewisse Unbeständigkeit der obersten Heeresleitung verantwortlich zu machen, welche das Hauptgewicht auf den westlichen Kriegsschauplatz verlegte, ohne ohne auf den östlichen zu einem notwendigen Abschluß gekommen zu sein. Interessant ist ferner die Behauptung, daß Hindenburg die Verdun Kampagne nicht unternommen haben würde. All dem müssen wir entgegen halten, daß auch ein Hindenburg nicht unfehlbar ist, indem wir an seinen Ausspruch erinnern, wonach die Russen sich in Jahren nicht von den erhaltenen Schlägen erholen könnten, während sie doch schon im nächsten Jahre mit überraschender Macht und immerhin für die Zentralmächte fühlbaren Erfolgen herangestürmt sind.

Am Schluß seines Artikels gibt „Fair Play" eine auch von anderer Seite schon aufgestellte Beurteilung der Kriegssituation am Balkan und an der russischen Front. Das Blatt schreibt: „Hindenburg und sein hilfreicher Freund Mackensen, sind durchaus imstande ihre Theorie in die Praxis umzusetzen. Es sind zwiele Faktoren vor der Welt verborgen, als daß wir mit absoluter Sicherheit angeben könnten, welches ihr nächstes Ziel ist. Doch bereits jetzt ist ersichtlich, daß sie die russischen und rumänischen Armeen haben ungehindert vorrücken lassen, um dann ihre wundervolle Phalanx zu benutzen, um die Tausende von Russen abzuschneiden durch Ueberschreitung der Grenze zwischen der Donau und dem Schwarzen Meere. So wäre es ihnen mit Hilfe der bulgarischen und türkischen Truppen möglich, den Gegner, bildlich gesprochen, in die See zu treiben.

Nach all den Ereignissen ist es unwahrscheinlich, daß der neue General stabs-Chef eine abwartende Haltung einnehmen wird. Rumäniens Gier und ein eingeschüchtertes Griechenland mögen für einige Zeit die Balance in der Schwebe halten. Aber wir sehen keinen Grund zu einer Gefahr für Deutschland und seine Verbündeten, wenn sie der schwierigen Lage noch für einige Monate standzuhalten vermögen."

Auf der Südostfront sind offensichtlich äußerst wichtige Ereignisse im Gange, welche die Beantwortung der lange schwebenden Frage: „Was wird Mackensen tun?" jetzt klar und deutlich geben. Rumäniens Verrat hat den Stein ins Rollen gebracht und Mackensen's Ruf bürgt uns dafür, daß die Zentralmächte in diesem Wettrennen den Sieg davontragen werden.

Albion will den Welthandel beherrschen.

Washington. Die internationale Situation erscheint ziemlich kompliziert. Während die englische Behinderung des amerikanischen Handels stetig zunimmt, wird das Verlangen nach Vergeltungs-Maßnahmen der amerikanischen Regierung immer lauter. Aber dies verlautet aus deutschen Quellen, daß dortige Industrielle — wahrscheinlich auf Anordnung ihrer Regierung die Annahme von Waren, welche auf amerikanische Bestellung erzeugt werden, kontraktlich verlangen. Agenten amerikanischer Firmen in Deutschland, deren Verbindlichkeiten sich in die Millionen belaufen, haben an den Botschafter Gerard um Unterstützung appelliert. Letzterer hat die Tatsache den Staatsdepartement gekabelt.

Das Staats-Departement hat endgültig beschlossen, keine der kürzlich vom Kongreß ermächtigten Vergeltungsmaßnahmen in Anwendung zu bringen, bis nicht alle diplomatischen Mittel erschöpft sind.

Washington, D. C. Eine Einteilung fremder Nationen in ökonomische Sektionen, welche durch Zollmauern getrennt und als alliierte des britischen Reiches, freundliche Neutrale, unfreundliche Neutrale und feindliche Länder klassifiziert werden sollen, wird von der Londoner Handelskammer in einem Programm für britische Dominierung des Welthandels nach dem Kriege empfohlen. In einem Spezial-Bericht wird überdies die Kündigung aller Meistbegünstigungs-Verträge, einschließlich jener mit den Ver. Staaten, befürwortet.

Der Freihandel, Englands bisherige historische Politik, würde gemäß diesem Plane der Handelskammer aufgegeben und eine Reihe stufenweiser Zölle unter Erwägung der jetzigen Kriegs-Gruppierung der Nationen eingeführt werden. Alle Teile des britischen Reiches und seine Alliierten werden nur die niedrigsten Zölle zahlen; freundliche Neutrale, welche England Meistbegünstigung gewähren, würden das Doppelte zahlen; alle andern Neutralen, die andern Mächten Vorzug geben, müssen noch höhere Zölle zahlen; den feindlichen Ländern schließlich werden Maximalzölle auferlegt.

Dieser Uebergang vom Freihandel zum Schutzzoll dürfte der Regierung jährlich $375,000,000 Einkünfte einbringen.

Andere Vorschläge betreffen noch Reorganisation des Konsular-Dienstes, Bildung eines Handels-Ministeriums. Gründung einer Zentral-Kredit Bank, ferner Bestimmungen, welche das Wohnen und Handeltreiben von Untertanen feindlicher Länder in England wesentlich einschränken.

Plant Blockade gegen England.

London. In einer Depesche an Berlin an die Daily News sagt Ruledge Rutherford:

„Deutschland hat beschlossen, über England eine Blockade zu verhängen, die mit dem 1. Januar in Kraft treten soll. Zu diesem Zwecke wird eine mächtige Flotte von Tauchbooten fertiggestellt, und Pläne werden ausgearbeitet, um die Blockade zu einer wirksamen zu gestalten. Die Bewegung der Tauchboote wird bis zu einem gewissen Grade durch hochfliegende Zeppeline geleitet werden. Diese sowie die Tauchboote werden mit besonders empfindlichen drahtlosen Apparaten ausgerüstet werden. Ein hoher Beamter der Marineverwaltung erklärte in dieser Beziehung:

„Gegen Ende des Jahres und vielleicht noch etwas früher wird Deutschland 300 besonders wirksame Tauchboote in kampfmäßiger Verfassung haben, und keinem Schiffe, das Munition oder Lebensmittel trägt, wird gestattet werden, England zu erreichen. Unsere Blockade wird eine wirkliche und keine gesetzwidrige sein, wie sie England über Deutschland zu verhängen versucht hat.

„Man wird sich hier über die Wiederbelebung des Tauchbootkrieges nicht die geringsten Gewissensbisse machen, weil England durch die Aufhebung der Londoner Erklärung Deutschland von dem den Ver. Staaten gegebenen Versprechen entbunden hat."

Ein guter Anfang.

Als einen Akt der Wiedervergeltung gegen die englischen Bedrückungen des amerikanischen Handels haben in Rochester, im Staate New York, Firmen deutschen Ursprungs an alle Deutschen der Stadt die Aufforderung erlassen, ihre mit englischen Gesellschaften abgeschlossenen Versicherungen auf amerikanische Gesellschaften zu übertragen. Eine Erklärung der San Franciscoer Handelskammer verfolgt den gleichen Zweck und hat schon gute Früchte getragen. An der ganzen Pacifikküste haben die englischen Versicherungsgesellschaften einen starken Rückgang zuverzeichnen.

BILLY SUNDAY vs BOOZE

Billy Sunday, the implacable foe of booze, has a message for you. In unmistakable, picturesque, understandable language he hammers home, straight from the shoulder, argument upon argument against it.

Go see, hear, heed what he says of it. No man knows more about or is better qualified to convince you of the evil of drink, the curse of humanity.

Then, those of you on whom booze has a strangle hold—or is quickly getting one—will do well to consult the Neal Institute upon the treatment that absolutely removes all desire, craving or appetite for it. We guarantee it.

Detroit Neal Institute
Grand 2522. 821 Woodward Ave., Detroit.

MEN WANTED

To become operators for the movie theatre, vaudeville, film exchanges, studios and traveling shows. Write for listing and information regarding opportunities open. MOVIE OPERATORS' SCHOOL. Detroit, U. S. A.
254 Jefferson Avenue E.

Don't Throw Away Broken Parts—Weld Them and Save Money.
DETROIT SAW & BRAZING WORKS
12 West Atwater Street, Phone Cadillac 2338. Detroit, Mich.

Magneto Repairing
STARTING, LIGHTING AND IGNITION
Guaranteed work at prices you'll be glad to pay.
24-hour Out-of-Town Service
DETROIT MAGNETO EXCHANGE
97 West Adams, Detroit

Inajiffi
30% More Power — Removes Carbon
30% More Mileage — 200 Tablets—$1.00
Sold Under a Money Back Guarantee. Agents and Dealers Write for Territory.
INAJIFFI FUEL AGENCY
552 Penobscot Bldg. Detroit, Michigan.

The largest, best equipped business training schools in Michigan.

Good Commercial Educations Command Splendid Salaries

Competent bookkeepers and stenographers are necessities to good business—and The Business Institute is a necessity toward a thorough commercial schooling.

Free Employment Department

Our free employment department receives from two-hundred to three hundred calls per month from the best business offices in Michigan. You can qualify for one of these splendid positions. Write for beautiful illustrated catalogue just received from the printer.

High Grade Modern Schools, also Conducted in Pontiac and Mt. Clemens

The Business Institute
163-169 Cass Avenue, Detroit.
Largest, Best-Equipped Business School in Michigan.
High-Grade Schools also Conducted in Pontiac and Mt. Clemens.

To Hold False Teeth In Place Use WILSON'S COREGA
25c DRUGGISTS & DENTAL SUPPLY
FREE SAMPLE
COREGA CHEMICAL Co. Cleveland, O.

EYE-GLASSES & SPECTACLES
W. E. Campau
Optometrist.
211 Griswold St.
Holden Bldg.
Detroit.

Do You Look or Feel Like This?
Crow-stitch, Crowfoot Lines, Wrinkles or Furrows are destructive. They can all be quickly and scientifically erased. For information and important Free Book Free, direct the Dept. 20M, Prof. Features and Complexion, call, phone or write
Pratt-Facial-Institute
213 Woodward Ave., Detroit
Hours, 9 to 7 daily; Sundays 10 to 2.
Reduced Summer Rates.

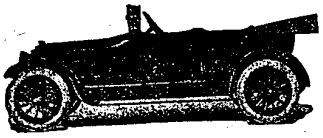
U. S. NOBBYS
T-I-R-E-S
JUST TO SHOW YOU HOW OUR PRICES ARE
30 x 3 1-2
GUARANTEED
$12.50
OTHER TIRES 35% CHEAPER THAN ELSEWHERE.
OTHER SIZES IN PROPORTION
AUTO TIRE EXCHANGE
WORLD'S LARGEST TIRE EXCHANGE
237 E. JEFFERSON AVE.
DON'T FORGET IF YOU DON'T DEAL HERE WE BOTH LOSE.
OPEN EVENINGS AND SUNDAY.
PHONE CAD. 2424.

YOUNG OR OLD
We will pay best market prices for all kinds of live poultry
HENRY KEENEN AND SON
DETROIT, MICH.
905 14th Ave. Wal. 2231.
and sell you everything for Poultry, Incubators, Brooders, Brooder Stoves, Remedies, Parcel Post Egg and Butter Boxes, Egg Crates and Shipping Coops, Mash Hoppers, Fountains, Self Feeders and Exercisors, Sprayers etc.

Repairers of Radiators and Lamps
Quick, Reliable Service
WAYNE Radiator Works
803 Woodward Av.
Detroit

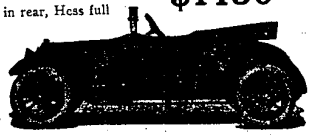
TYPEWRITERS
All makes like new $10 up, guaranteed two years. Save 25 to 60 per cent. Oliver, Underwood, Royal, Smith, Remington, etc.
Dean Typewriter Exchange
201 Elks Temple
Detroit.

Announcing Pilot 1917 "THE CAR AHEAD"



Pilot 6-45, "Double Cowl," Five-Passenger Touring
—OR—
Stylish, Unique Four-Passenger "Get Chummy" Roadster
$1150

Six-cylinder 45-50 H. P. motor, unit power plant, 119-inch wheelbase, 52-inch cantilever springs, Delco system throughout, Stewart-Warner vacuum system with 18-gal. gasoline tank in rear, Hess full floating axle, Hartford double ball universal joints, Borg-Beck velvet operating clutch, Levine steering gear, coupled with workmanship and finish which bespeak the highest quality in motor car manufacture.



THE CAR AHEAD

In unique and distinctive body design, advanced six-cylinder construction, power, ease of riding, economy of operation, simplicity of control, dependability, the greatest actual motor car value ever offered.

Inspect the Pilot and Be Convinced

Our Touring and "Get Chummy" Roadster Designs are the Sensation of the Times.

Dealers—Our Proposition Will Interest You.

Howard-Buchbinder Co.
Michigan Distributors
OFFICE AND SALESROOMS
855 Woodward Ave. Phone Grand 5407

SPRUNK Engraving Co.
Artists and Engravers.
Journal Bldg., Detroit, Mich.
Engraving Dept., Open Day and Night

SAVE MONEY
Our simple, effective system gives twice the mileage at half the cost.
Amer. Double Service Tire Co.
809 Woodward, Detroit.

CORONA
Corona Folding TYPEWRITER weighs 6 lbs. All latest attachments. Indorsed by U. S. government.
CORONA TYPEWRITER SALES CO.
Orpheum Bldg., 27 Lafayette Blvd.
Dept W., Detroit.

How to Get at the Best in Him.

We never come at the best in the other fellow—the full flavor of what he has felt and thought—until we have shed all our own pretensions—or, better, convinced him that we have none to start with, which takes some time, remarks Seymour Deming in the Atlantic. But then how he unbosoms! If possible, hoist feet to fender, tilt back chair, produce an ancient, battered pipe, and remark that if things keep on at this rate, ordinary folks will have to go without meat except on Sundays. . . . You might have been neighbors for forty years. The missus' adds a log to the stove, and resumes her mending. Presently she asks, bending soberly over a stitch, what are the chances for a boy in the city these days; and whether he is better off on the farm. . . . I merely inquire what better opening one could have for landing a black eye on urban industrialism and cheating it of one more victim for mill-fodder.